

## FREIRAD setzt neue Impulse auf Bildungsebene

Das Freie Radio Innsbruck ist Lehrbetrieb, digitale Kompetenzstelle und kooperiert mit der Universität Innsbruck im Rahmen eines Bachelorprojekts.

### 2024 schaltet FREIRAD eine Frequenz höher: Vom ersten Lehrling über eine Bachelorabschlussarbeit bis zum zweijährigen Großprojekt im Bereich Digitalisierung.

Der 1. Februar 2024 geht in die Geschichte von FREIRAD ein: Der erste Lehrling startet seine Ausbildung als Medienfachmann im Freien Radio Innsbruck. Seit kurzem ist FREIRAD Lehrbetrieb und von der WKO zertifizierte Ausbildungsstätte für zukünftige Medienfachpersonen. Ein Meilenstein für uns als demokratiepolitische Medienplattform, nichtkommerzieller Sender und gemeinnütziger Verein. Unser Lehrling erhält neben der fachlichen Expertise im Medienbereich auch Einblicke in die freie Rundfunkszene.

Das Jahr 2024 bringt mit dem FREIRAD-Projekt „Community Bytes“ aber auch auf anderen Ausbildungsebenen neue Perspektiven. „Community Bytes“ wird von der [RTR](#) über einen Zeitraum von zwei Jahren gefördert und schließt eine Lücke in der Ausbildung für Digitaljournalismus in Tirol. Mit diversen Angeboten wird ein Fokus auf kritischen Umgang mit Digitalisierung gelegt, Wissen im digitalen Medienbereich vermittelt und effektive Nutzung digitaler Technologien ermöglicht. Seit jeher sind die FREIRAD-Ausbildungen niederschwellig, für alle zugänglich, nachhaltig, kritisch und kostengünstig. Ein Mix aus neuen Ausbildungsformaten wird einen breiten Zugang zur Welt des Digitaljournalismus ermöglichen – von Workshops bis zu vertiefenden Lehrredaktionen.

FREIRAD hat mit dem Institut für Informatik der Universität Innsbruck ein Bachelorprojekt ausgeschrieben – im April hatte der Bachelorstudent bereits seine Initialpräsentation des Projekts. Vereinfacht beschrieben beschäftigt sich das Projekt mit den Open-Source-Datenspeichern des Freien Radios im Rahmen einer umfassenden Datenmigration. Mit dem entwickelten Open Source Tool kann ein simultaner Betrieb zweier Datenbanksysteme nachhaltig frei zur Verfügung gestellt werden. Dank der Kooperation in Form der internen Ausschreibung mit dem Institut für Informatik gibt es auch hier ein digitales Fortschreiten.

Geschäftsführerin Bettina Lutz freut sich über die aktuellen Entwicklungen bei FREIRAD: *„Es passiert in den nächsten Jahren viel Spannendes bei FREIRAD. Vieles, das den unverzichtbaren Stellenwert des Freien Radios in bildungsspezifischen Themen der Gesellschaft verankert. Unsere Graswurzelarbeit lohnt sich und wir freuen uns, dass wir unsere Kompetenzen einer noch breiteren Öffentlichkeit vermitteln können!“*

---

#### Rückfragehinweise:

Ägnes Czingulski  
agnes@freirad.at  
+43 512/560291-0  
[www.freirad.at](http://www.freirad.at)  
[Pressematerial](#)

Bild: Ilker Okur, FREIRADs erster Lehrling hat seine Ausbildung zum Medienfachmann begonnen. (© FREIRAD)  
FREIRAD - Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung